

Getränke
HOFFMANN

Gemeinsam neue (Mehr-)Wege gehen

Nachhaltigkeitsbroschüre 2023



Über diese Broschüre

In dieser Broschüre geben wir zum dritten Mal Einblicke in die Nachhaltigkeitsaktivitäten der Getränke Hoffmann Gruppe. Wir teilen unsere Erkenntnisse in Bezug auf die umgesetzten Maßnahmen sowie unsere Ziele und stellen unser aktualisiertes Nachhaltigkeitsprogramm vor. Der Aufbau dieser Broschüre orientiert sich erstmals an den Anforderungen der Europäischen Nachhaltigkeitsberichtsstandards (ESRS). Unsere Ziele, Kennzahlen und Maßnahmen werden gemäß den ESG-Dimensionen Umwelt, Soziales und Governance betrachtet, wobei die nachhaltigere Sortimentsgestaltung ein wichtiges Querschnittsthema bildet. Der Stichtag für Daten in dieser Broschüre ist, wenn nicht anders gekennzeichnet, der 31. Dezember 2023. Die Berichterstattung der Kennzahlen orientiert sich an den ESRS und den wesentlichen Themen für Getränke Hoffmann.



Grußwort der Geschäftsführung

Liebe Leserinnen und Leser,

oft sind es zahlreiche einzelne Maßnahmen, die den Grundstein für eine nachhaltigere Zukunft legen. In diesem Sinne freuen wir uns sehr, die neueste Nachhaltigkeitsbroschüre von Getränke Hoffmann mit Ihnen zu teilen.

Auch im letzten Jahr waren unsere Kolleginnen und Kollegen – die Hoffis – wieder maßgeblich am Erfolg unseres Nachhaltigkeitsmanagements beteiligt. Ihr stetig wachsendes Interesse und Engagement lässt Nachhaltigkeit immer mehr zu einem integralen Bestandteil unserer Unternehmenskultur werden.

In der vorliegenden Broschüre sprechen wir deshalb über die Maßnahmen, die wir seit unserer letzten Veröffentlichung erfolgreich umgesetzt haben. Gleichzeitig richten wir den Blick nach vorn, um aufzuzeigen, wie wir unsere Nachhaltigkeitsziele Schritt für Schritt weiterverfolgen.

Als führender Getränkefach Einzelhändler Deutschlands sind wir uns unserer besonderen Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft bewusst und arbeiten stetig daran, den Anforderungen und Erwartungen unserer Stakeholder gerecht zu werden. In diesem Zusammenhang legen wir besonderen Wert auf Transparenz in unserer Kommunikation.

Unsere aktuellen Fortschritte präsentieren wir in dieser Broschüre entlang der Dimensionen Umwelt, Soziales und Governance, wie auch zukünftig durch die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) und die begleitenden Europäischen Nachhaltigkeitsberichtsstandards (ESRS) gefordert – ein weiterer wichtiger Schritt auf unserer gemeinsamen Nachhaltigkeitsreise.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen!

Mario Benedikt
Geschäftsführer (Vorsitzender)

Inhalt

2 Nachhaltigkeitsmanagement

4

Umwelt

Ressourcen sparen.
Umwelt schützen.

6

Soziales

Für alle.
Mit Verantwortung.

8

Governance

Transparenz schaffen. Ethisch
und gesetzeskonform handeln.

12 Kennzahlen

Nachhaltigkeitsmanagement bei Getränke Hoffmann

Mit rund 600 Filialen¹ in zwölf Bundesländern und über 11.000 vielfältigen Produkten ist Getränke Hoffmann Deutschlands führender Getränkefach Einzelhändler. Nach dem Motto „Gute Momente. Gute Getränke.“ sorgen unsere über 2.000 Hoffis täglich mit vollem Einsatz dafür, das perfekte Einkaufserlebnis für unsere Kundinnen und Kunden zu erschaffen. Neben hoher Kundenorientierung ist auch nachhaltiges Handeln ein zentraler Grundwert in der Unternehmensphilosophie von Getränke Hoffmann. Für eine bessere Zukunft übernehmen wir deshalb Verantwortung und gestalten unsere Ziele und Maßnahmen sozial, ökologisch und ökonomisch nachhaltig.

Das Getränke Hoffmann Nachhaltigkeitsboard

Um den Nachhaltigkeitsgedanken fest in unsere Unternehmensphilosophie zu integrieren, haben wir 2021 das Nachhaltigkeitsboard ins Leben gerufen: ein internes Gremium, das sich aus der Geschäftsführung sowie verschiedenen Fachabteilungen und Führungskräften zusammensetzt. Viermal im Jahr sprechen wir über Updates zu Nachhaltigkeitsthemen, entwickeln unser Nachhaltigkeitsprogramm weiter und bleiben durch den Austausch mit externen Expertinnen und Experten stets auf dem Laufenden über aktuelle Entwicklungen und gesetzliche Verpflichtungen. Das Board bietet zudem eine Plattform, auf der sich unsere Hoffis aktiv mit eigenen Ideen und Ansätzen zum Thema Nachhaltigkeit einbringen können. Gemeinsam wollen wir so die Vision verwirklichen, führend bei der Nachhaltigkeitsleistung im Getränkefach Einzelhandel zu werden.

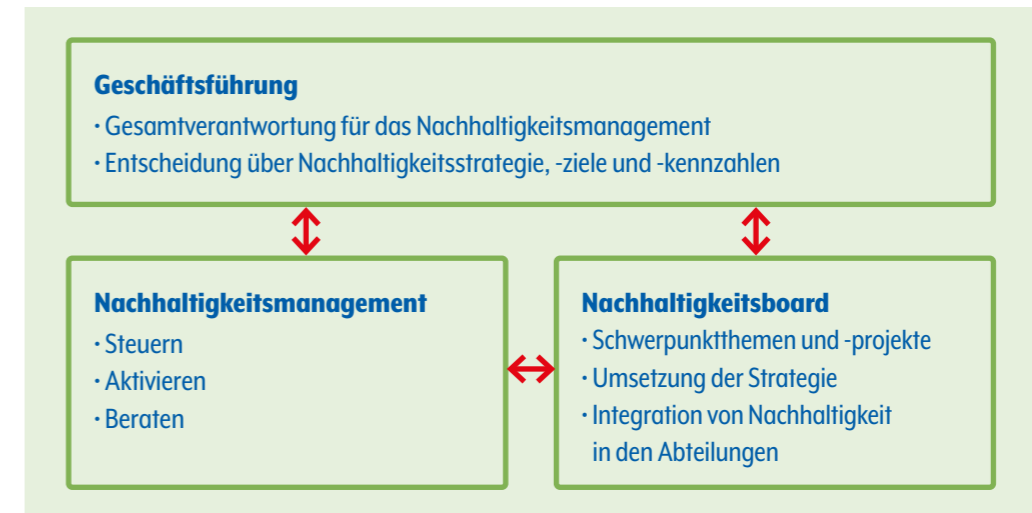


Highlight: Exkursion des Nachhaltigkeitsboards zu BrewDog

Neben vierteljährlichen Treffen unternimmt unser Nachhaltigkeitsboard einmal im Jahr eine Exkursion, um den Wissensaustausch zum Thema Nachhaltigkeit unternehmensübergreifend zu fördern. Zuletzt waren wir zu Gast bei unserem Lieferanten BrewDog in Berlin – eine CO₂-negative Brauerei, die sich besonders für Aufforstungsprojekte stark macht.



¹ Stand April 2024.



Unser Nachhaltigkeitsprogramm ist neu ausgerichtet

Im Jahr 2021 haben wir nicht nur unser Nachhaltigkeitsboard, sondern auch unser Nachhaltigkeitsprogramm etabliert. Das langfristig angelegte Programm beinhaltet die für uns wesentlichen Themen und Ziele, an denen wir unsere Projekte und Maßnahmen ausrichten. Die bisherige Zuordnung folgte den drei Dimensionen Wirtschaft, Umwelt und Soziales. Mit dieser Broschüre geben wir den Startschuss zur Umstrukturierung der Themen im Einklang mit den ESG-Kriterien nach den European Sustainability Reporting Standards (ESRS). Dabei bleiben die Schwerpunkte Umwelt (**E**nvironment) und Soziales (**S**ocial) erhalten. In der dritten ESG-Dimension Nachhaltige Unternehmensführung (**G**overnance) berichten wir neu über die Getränke Hoffmann Unternehmenskultur sowie rechtliche und Compliance-Angelegenheiten. Die vormals wirtschaftlichen Themen, insbesondere die Gestaltung eines nachhaltigen, regionalen und vielfältigen Sortiments, sind zukünftig als übergreifendes Thema in allen ESG-Dimensionen verankert.

Unsere Roadmap zur CSRD

Mit der Neuausrichtung unseres Nachhaltigkeitsprogramms wollen wir uns frühzeitig auf die zukünftigen Anforderungen der europäischen Nachhaltigkeitsberichterstattung vorbereiten. Die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) löst die seit Berichtsjahr 2017 in Deutschland geltende Non-Financial Reporting Directive (NFRD) ab und erweitert sowohl den Berichtsaufwand als auch den Kreis der betroffenen Unternehmen.

Ab 2025 müssen zunächst große Unternehmen von öffentlichem Interesse ihre Nachhaltigkeitsaspekte standardisiert im Lagebericht veröffentlichen². Dies gilt rückwirkend für das Geschäftsjahr 2024. Ähnlich der Finanzberichterstattung erfolgt eine externe Prüfung.

Getränke Hoffmann ist ab 2026 zur Offenlegung verpflichtet. Als Teil der Radeberger Gruppe, die wiederum Teil der Oetker Gruppe ist, betrifft die Berichtspflicht noch weitere Schwestergesellschaften³. Die Gruppenleitung hat deshalb entschieden, einen gruppenweit konsolidierten Nachhaltigkeitsbericht im Lagebericht der Oetker Gruppe zu veröffentlichen, wodurch alle Töchter von ihrer individuellen Berichtspflicht befreit werden. Die Umsetzung erfolgt daher gruppenübergreifend in enger Zusammenarbeit, um über die erforderlichen Daten konsolidiert berichten zu können. Wir bei Getränke Hoffmann bleiben deshalb weiter am Ball, um die kommende Datenerhebung nach den ESRS umzusetzen.

² Große Unternehmen von öffentlichem Interesse haben über 500 Mitarbeitende im Jahresdurchschnitt und eine Bilanzsumme von über 25 Millionen Euro und/oder Umsatzerlöse von über 50 Millionen Euro. Diese Unternehmen fielen bisher bereits unter die NFRD bzw. CSR-RUG.

³ Getränke Hoffmann und die weiteren Schwestergesellschaften erfüllen mindestens 2 der 3 Schwellenwerte eines großen Unternehmens (über 250 Mitarbeitende, eine Bilanzsumme von über 25 Millionen Euro und Umsatzerlöse von über 50 Millionen Euro) und haben zusätzlich die entsprechende Rechtsform, die sie ab 2026 für das jeweils vorige Geschäftsjahr zur Nachhaltigkeitsberichterstattung nach der CSRD verpflichtet.

Handlungsfeld Umwelt

93,6 %

Mehrwegquote bei alkoholfreien Getränken und Bier

Ressourcen sparen. Umwelt schützen.

Wir tragen gemeinsam Verantwortung für den Erhalt unserer Lebensgrundlagen. Getränke Hoffmann leistet als Unternehmen dazu einen wichtigen Beitrag. Uns ist bewusst: Der Weg zu mehr Umweltschutz bringt Herausforderungen mit sich. Gleichzeitig sind wir uns sicher: gemeinsam mit unseren Hoffis werden wir heute und in Zukunft unseren Energieverbrauch reduzieren, die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft vorantreiben und mit unserem vielfältigen Sortiment einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Nachhaltigkeitsprogramm Umwelt

Thema	Ziel
Nachhaltigere Sortimentsgestaltung	Neue Kundinnen und Kunden gewinnen, indem wir unsere Attraktivität gegenüber dem Lebensmitteleinzelhandel ausbauen.
Abfall, Verpackungen und Kreislauf	Mit optimierten Kreisläufen Ressourcen einsparen.
Energie und Logistik	Den Weg in eine klimaneutrale Zukunft ebnen und stetig optimierte Abläufe in der Logistik schaffen.

Nachhaltigere Sortimentsgestaltung

Ein wichtiger Baustein für eine nachhaltigere Sortimentsgestaltung sind regionale Produkte. Regionale Lieferketten bedeuten kurze Transportwege ohne Zwischenlagerungsschritte, was erhebliche Energieeinsparungen sowie geringere CO₂-Emissionen zur Folge hat. Deshalb arbeiten wir kontinuierlich daran, unser Sortiment um Produkte zu erweitern, die dem Label „Aus deiner Region“ gerecht werden. Damit tragen wir nicht nur aktiv zum Klimaschutz bei, sondern geben unserer Kundschaft die Möglichkeit, sich ebenfalls an der Initiative zu beteiligen.

Kaufentscheidungen spielen eine bedeutende Rolle beim Klima- und Umweltschutz. Um noch einen Schritt weiterzugehen, bieten wir unseren Kundinnen und Kunden in unseren Getränkefachmärkten eine breite Auswahl an Bio-Produkten an – von Bio-Säften über Bio-Bier bis hin zur Bio-Pflanzenerde, die ab 2024 erstmalig bei uns verfügbar ist. Seit 2017 lassen wir dafür die Prozesse im Getränke Hoffmann Zentrallager in Groß Kienitz und bei HoffmannBrings regelmäßig auditieren. Damit schaffen wir die Voraussetzungen, um Produkte mit Bio-Zertifizierung anzubieten.

Um in Sachen Kreislaufwirtschaft noch besser zu werden, arbeiten wir auch an Lösungen, um Ressourcen in unseren Filialen effizienter zu nutzen und Abfälle zu reduzieren. 2021 haben wir zum Beispiel auf digitale Kassenbons, die DigiBons, umgestellt. Dies ermöglicht es unserer Kundschaft, sich an der Kasse zwischen einem Kassenzettel aus Papier und einem digitalen Bon zu entscheiden. Daneben initiierten wir eine Kooperation mit dem Handelsstudiengang der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) für 2024. Gemeinsam mit den Studierenden wird ein Abfallmanagementkonzept für unsere Getränke Hoffmann Filialen im Rahmen eines Praxisprojekts entwickelt.



1,7 Mio.
Der Juni 2023 war in diesem Jahr mit über 1,7 Millionen erzeugten DigiBons unser Rekordmonat



Hier klicken!

Abfall, Verpackungen und Kreislauf

Wenn es um das Thema Kreislaufwirtschaft und Ressourcenverbräuche geht, denken wir bei Getränke Hoffmann vor allem an die sinnvolle Erweiterung unseres Sortiments um Mehrwegflaschen aus Glas und PET. Die Umweltauswirkungen von Getränkeverpackungen lassen sich so erheblich reduzieren, da die Flaschen mehrfach genutzt werden.

Wir sind uns bewusst, dass der Einsatz von Mehrwegflaschen nicht für alle Getränke ideal ist. Spezifische Einwegverpackungen wie Dosen wirken sich beispielsweise positiv auf die Produktqualität aus. Deshalb ist unser Ziel, die Nutzung nachhaltiger Verpackungsmaterialien für unsere Einwegverpackungen auszubauen.



Hier klicken!

Highlight: Mehrwegflaschen bei Bio-Wein

Bei Getränken wie Wasser oder Bier gehört das Mehrwegsystem bereits seit vielen Jahren zum Standard. Wein in Mehrwegflaschen ist dagegen alles andere als üblich. Das wollen wir ändern! In über der Hälfte unserer Filialen bieten wir deshalb sechs Bio-Weine der Marke HOFFMANN'S WEIN:BAR zusammen mit Peter Riegel Weinimport in Mehrwegflaschen und -kisten an. Die Deutsche Umwelthilfe e. V. und die Stiftung Initiative Mehrweg haben unser Konzept mit dem Mehrweg-Innovationspreis 2023 als „herausragende Leistung zur Förderung von Mehrweg“ ausgezeichnet.



Energie und Logistik

Energieeffizienz: Unsere grünen Initiativen

Um den Weg in eine klimaneutrale Zukunft zu ebnen, steht Energieeffizienz in unserem Nachhaltigkeitsprogramm an prominenter Stelle. Ein Meilenstein auf diesem Weg ist die regelmäßige Zertifizierung unseres Energiemanagements nach DIN EN ISO 50001. Damit wird die Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung unseres Strom- und Wärmeverbrauchs nach dem Regelkreislauf Plan-Do-Check-Act stetig überprüft.

Um den Energieverbrauch an unseren Standorten vor allem nachts zu senken, begrenzen wir seit 2023 beispielsweise die Leuchtzeiten der neuen LED-Außenwerbung an unseren Filialen. Unsere Lagerbeleuchtung in Groß Kienitz stellten wir Anfang 2024 zusätzlich auf energiesparende LED-Beleuchtung mit Bewegungsmeldern um.



Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit



Highlight: Elektro-Fahrspaß in Groß Kienitz

Wer schon einmal ein E-Auto gefahren hat, wird bestätigen können: im Vergleich zu Autos mit Verbrennungsmotor setzen Bremswirkung und Beschleunigung schlagartig ein. Um sich optimal auf Fahrten mit unserem E-Pool-Fahrzeug „Elli“ vorzubereiten, konnten interessierte Hoffis im Rahmen der Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit 2023 an jeweils drei Tagen unter Anleitung einer auf E-Mobilität spezialisierten Fahrschule Proberunden drehen und Fragen rund um das Thema E-Mobilität stellen.



Neben Maßnahmen, die unsere Emissionen proaktiv senken, beteiligen wir uns auch an Initiativen, die unsere Ökosysteme schützen. „Gemeinsam lassen wir neue Wurzeln wachsen“ lautete das Motto des Root Camps 2023 – einer Aktion des Grillkohleherstellers proFagus und der PEFC International, an der unsere Kundinnen und Kunden über eine Verlosung teilnehmen konnten. Gemeinsam forsteten unsere 30 Gewinnerinnen und Gewinner sowie deren Familien eine Fläche von rund 0,4 Hektar wieder auf. Dafür pflanzten sie rund 1.200 Stecklinge von Douglasien und Lärchen. Im Herbst 2024 werden zwei weitere Root Camps folgen, bei denen diesmal auch der Einsatz unserer Hoffis gefragt sein wird!

Nachhaltige Mobilität nimmt Fahrt auf

Um unseren Energieverbrauch zu optimieren, fokussieren wir uns neben Strom und Wärme auch darauf, unseren Kraftstoffverbrauch und unsere CO₂-Emissionen schrittweise zu senken. Unser erstes E-Pool-Fahrzeug „Elli“ – ein VW ID.3 – gab den Startschuss für den Ausbau unseres Engagements im Bereich E-Mobilität. Um nachfolgend insbesondere unsere Logistik energieeffizienter zu gestalten, leisten „Elli“ mittlerweile 17 Flurförderzeuge mit Lithium-Ionen-Technologie Gesellschaft. Zukünftig planen wir, unseren Fuhrpark durch weitere elektrifizierte Firmen- und Lieferfahrzeuge zu erweitern.

Darüber hinaus leisten unsere Hoffis auch auf ihrem Arbeitsweg einen Beitrag zum Klimaschutz. In der Mitfahr-App „CityHitcher“ können Kolleginnen und Kollegen Fahrgemeinschaften bilden. Und das Beste: durch den geteilten Arbeitsweg vergütet Getränke Hoffmann die „CityHitcher“-Fahrgemeinschaften auch mit einer Kilometerpauschale, die den Fahrerinnen und Fahrern im Wallet der App gutgeschrieben wird.

167



Matches haben sich seit Juni 2023 über die Mitfahr-App „CityHitcher“ gefunden



Hier klicken für unseren Beitrag im rbb fernsehen!



Für alle. Mit Verantwortung.

Wir engagieren uns für unsere Mitarbeitenden, unsere Kundinnen und Kunden, unsere Partnerinnen und Partner entlang der Wertschöpfungskette sowie das lokale Gemeinwesen. Die Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft ist für uns Teamarbeit. Deshalb legt Getränke Hoffmann Wert darauf, die Hoffis durch verschiedene Initiativen mit einzubinden, um so bleibenden Mehrwert zu schaffen – für alle.

Nachhaltigkeitsprogramm Soziales

Thema	Ziel
Nachhaltigere Sortimentsgestaltung	Neue Kundinnen und Kunden gewinnen, indem wir unsere Attraktivität gegenüber dem Lebensmitteleinzelhandel ausbauen.
Verantwortungsvolles Marketing	Uns für ein verantwortungsvolles Marketing engagieren und unseren Einsatz stetig ausbauen.
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Die Gesundheit unserer Beschäftigten auch über die gesetzlichen Anforderungen hinaus erhöhen und die Attraktivität als Arbeitgeber steigern.
Aus- und Weiterbildungen	Uns zusammen mit den Hoffis zukunftsfähig aufstellen.

Nachhaltigere Sortimentsgestaltung



[Hier klicken!](#)



Die regionale Wirtschaft zu stärken ist für uns nicht nur aus ökologischer, sondern auch aus sozialer Perspektive von Bedeutung. Seit Unternehmensgründung nehmen wir daher regionale Produkte in unser Filialsortiment auf. So unterstützen wir kleine sowie mittelständische Unternehmen und sichern Arbeitsplätze bei Brauereien, Fruchtsaftherstellern und Mineralbrunnen. Gleichzeitig sorgen wir mit einer großen Produktvielfalt dafür, die Vorlieben unserer Kundschaft ganz sicher zu berücksichtigen.

„Gutes trinken und dabei Gutes tun“ ist das Motto unseres sozialen Engagements für heimische Projekte. Mit jeder verkauften Flasche des Mineralwassers LAUSITZER spendet Getränke Hoffmann einen Cent an soziale Einrichtungen, die unsere Kundinnen und Kunden vorschlagen und

per Abstimmung auf unserer Website wählen. Seit Beginn der Aktion im Jahr 2017 konnten wir insgesamt 164.246,19 € sammeln und so bis zu 18 Einrichtungen pro Jahr mit Spenden unterstützen.

Wir engagieren uns nicht nur regional, sondern setzen uns global für den Zugang zu sauberem Trinkwasser ein. Deshalb finden unsere Kundinnen und Kunden Getränke des Social Impact Start-ups share in unseren Regalen. Jedes verkaufte Produkt von share unterstützt weltweit soziale Projekte und spendet einen Tag Zugang zu sicherem Trinkwasser.



Verantwortungsvolles Marketing

Wir wollen Verantwortung übernehmen, Transparenz schaffen und gleichzeitig unsere Kundinnen und Kunden zu einem bewussteren Lebensstil ermutigen. Deshalb berücksichtigen wir in unserer Werbeplanung durchschnittlich 80 bis 85 % Mehrwegartikel und unterstützen die Kampagne „Mehrweg ist Klimaschutz“. Zudem achten wir darauf, alkoholfreie und zuckerreduzierte Alternativen in unserem Sortiment anzubieten, sodass unsere gesundheitsbewusste Kundschaft nicht auf Geschmack verzichten muss.

HoffisMitHerz

Längst nicht mehr wegzudenken sind auch unsere HoffisMitHerz-Aktionen, die nicht nur soziale Projekte unterstützen, sondern auch das Miteinander im Team fördern. So zum Beispiel die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, bei der sich unsere Hoffis letztes Jahr in allen Regionalverwaltungen zum gemeinsamen Geschenkeinpacken trafen. Insgesamt wurden so über 50 Schuhkartons mit kleinen Geschenken befüllt, um bedürftigen Kindern eine Freude zu machen.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz: Gemeinsam fit bleiben und Gutes tun

Wir schreiben Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit für unser gesamtes Team groß. So haben wir auch im letzten Jahr wieder zahlreiche Maßnahmen rund um die Gesundheit unserer Hoffis verwirklicht. Dazu zählen beispielsweise die Einführung einer digitalen Arbeitssicherheitssoftware, die sukzessive für Mitarbeitende im ganzen Unternehmen ausgerollt wird, die Ausgabe von Gutscheinen für die Durchführung von Gripeschutzimpfungen oder die Teilnahme an der Kampagne STADTRADELN, um sich beim Sammeln von Kilometern auf dem Arbeitsweg gemeinsam fit zu halten. Darüber hinaus nutzen viele unserer Hoffis Corporate-Benefits-Angebote, zum Beispiel für Vergünstigungen im Fitnessstudio oder ein JobRad.



Fast

3.200 km

sind unsere Hoffis geradelt und haben damit rund

520 kg

CO₂-Äquivalente vermieden. Dies entspricht über 70 Tagen Heizen mit Erdgas in einem 2-Personen-Haushalt.



Sportlich wurde es auch bei der Teilnahme am Drachenbootcup, veranstaltet vom Wassersportverein Königs Wusterhausen. Bei dem Wettbewerb traten 16 unserer Hoffis gegen insgesamt 35 Teams auf dem Wasser an. Ein weiteres wassersportliches Highlight: die Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ in Berlin, bei der zwei von drei Getränke Hoffmann Booten Top-Platzierungen belegten! Mit unserem Engagement tragen wir dazu bei, medizinisch betreute Sport- und Bewegungstherapien für an Krebs erkrankte Personen zu ermöglichen. Und weil es so viel Spaß gemacht hat, werden wir auch 2024 wieder dabei sein – und wer weiß, was dann sonst noch auf dem sportlichen Programm steht.

Aus- und Weiterbildungen: Bildungsinitiativen für nachhaltigen Erfolg

Für uns ist sicher: Wir hören nie auf zu lernen. Um uns zukunftsfähig aufzustellen, investieren wir deshalb kontinuierlich in die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden auf allen Ebenen.

Um die Zukunft junger Talente zu fördern, kooperiert Getränke Hoffmann seit 2023 mit der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin und der DHBW Heilbronn in den Studiengängen Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik. Zudem gewannen wir durch unsere Zusammenarbeit mit lokalen Schulen erneut Schulabsolvierende für eine Berufsausbildung im Einzelhandel.



In Folge 72 des EHI Podcasts beantwortet Maria Blume, Leiterin Nachhaltigkeit bei Getränke Hoffmann, aktuelle Fragen zur Entwicklung des Themas Nachhaltigkeit im Handel. Jetzt reinhören!



[Hier klicken!](#)

Doch wir sind im vergangenen Jahr auch neue Wege gegangen, um junge Menschen zu erreichen. So war unsere Leiterin Nachhaltigkeit zum Beispiel Gast beim EHI Retail Insights Podcast.

Um unsere Hoffis in Bezug auf unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten auf dem neuesten Stand zu halten, informiert unser Nachhaltigkeitsmanagement zudem regelmäßig über Fortschritte, wie zum Beispiel über einen internen Newsletter oder 2023 auf unserer Hausmesse in Dortmund.



[Unsere Hausmesse im Video: Hier klicken!](#)



Ein weiterer Meilenstein für uns war auch die Teilnahme am Sustainability Training der Mannheim Business School, bei dem spannende Konzepte für zukünftige Nachhaltigkeitsinitiativen bei Getränke Hoffmann entstanden sind.





Transparenz schaffen. Ethisch und gesetzeskonform handeln.

Getränke Hoffmann ist davon überzeugt, dass eine gefestigte Governance-Struktur nicht nur die Umsetzung rechtlicher Vorgaben ist, sondern einen zentralen Pfeiler für den nachhaltigen Unternehmenserfolg darstellt.

Nachhaltigkeitsprogramm Governance

Thema	Ziel
Nachhaltigere Sortimentsgestaltung	Neue Kundinnen und Kunden gewinnen, indem wir unsere Attraktivität gegenüber dem Lebensmitteleinzelhandel ausbauen.

Aufgrund der Umstrukturierung der Broschüre nach den ESG-Dimensionen sind die Themen „Wertversprechen und Unternehmenskultur“ und „Compliance“ zusätzlich aufgenommen worden. Diese sind nicht Bestandteil des Nachhaltigkeitsprogramms 2021.

Nachhaltigere Sortimentsgestaltung

Als führender Getränkefach Einzelhändler in Deutschland sind wir uns unserer Marktposition und der damit verbundenen Verantwortung bewusst. Deshalb achten wir darauf, dass in unserem Unternehmen und in unserer Lieferkette ethische Standards eingehalten und die gesetzlichen Anforderungen erfüllt werden. Für unsere Sortimentsgestaltung bedeutet dies konkret, dass für uns als Teil der Oetker Gruppe der gruppenweite Supplier Code of Conduct fester Bestandteil unserer Beschaffungsaktivitäten ist und wir auf unserer Website auf das Hinweisgebersystem verweisen. Dort können Einzelpersonen, Unternehmen und andere Organisationen potenzielle Verstöße gegen geltendes Recht oder unser Richtlinien melden beziehungsweise diesbezügliche Bedenken äußern, auf Wunsch vollkommen anonym.

Zu einer gesetzeskonformen und kundenfreundlichen Sortimentsgestaltung gehört für uns auch, auf irreführende Behauptungen in Bezug auf die nachhaltigen Eigenschaften unserer Eigenmarken zu verzichten. Wir prüfen unsere Produkte deshalb über die gesetzlichen Anforderungen hinaus und hinterfragen vor allem Behauptungen in Bezug auf die ökologischen Eigenschaften, um Greenwashing erst gar nicht aufkommen zu lassen.

LkSG – Verantwortung für Whistleblower, Lieferantenkodex & Grundsatzserklärung

Im Zuge des 2023 in Kraft getretenen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) setzt Getränke Hoffmann die gesetzlich definierten Sorgfaltspflichten für die eigenen Geschäftsbereiche und für (un-)mittelbare Lieferanten um. Neben der Integration des Supplier Code of Conduct sowie der Erweiterung und Aktualisierung unseres Hinweisgebersystems ist unsere Grundsatzserklärung ein weiterer zentraler Pfeiler. Letztere beinhaltet strategische Maßnahmen und Ziele im Umgang mit menschenrechtlichen und ökologischen Risiken in der Lieferkette. Um unseren Sorgfaltspflichten gerecht zu werden, stützt sich unser Nachhaltigkeitsmanagement auf eine implementierte Struktur, bestehend aus Menschenrechtsmanagern und einer Menschenrechtskoordinatorin, die wiederum mit den Menschenrechtsbeauftragten und dem eingesetzten Menschenrechtskomitee der Oetker Gruppe im Sinne des LkSG zusammenarbeiten.

Wertversprechen und Unternehmenskultur

Gemeinsam mit unseren Hoffis erarbeiteten wir 2023 ein Wertversprechen, welches MENSCHLICHKEIT und PERSPEKTIVEN als Schlüsselwerte für unser Handeln und unsere Entscheidungen hervorhebt. Eine Unternehmenskultur zu pflegen, die durch unsere Werte und die gemeinsame Verwirklichung unserer Vision geleitet wird – nämlich den Getränkeinkauf für unsere Kundenschaft stetig neu zu denken –, ist für uns von wesentlicher Bedeutung. Wir fördern deshalb ein gemeinschaftliches, tolerantes und wertschätzendes Arbeitsklima sowie eine offene, freundliche und authentische Kommunikation in alle Richtungen. Als Arbeitgeber wollen wir zudem das individuelle Potenzial unserer Hoffis erkennen und fördern, ihnen einen sicheren Arbeitsplatz garantieren und sie gleichzeitig dazu ermutigen, mehr Verantwortung zu übernehmen. 2024 erarbeiten wir gemeinsam mit unseren Führungskräften Führungsleitlinien und Führungswerte, die unser Wertversprechen auf höchster Ebene verankern.

Um auch unsere Kommunikation nach außen und innen an unseren Werten auszurichten, haben wir zudem ein Projektteam gebildet, das sich mit dem ganzheitlichen Ausbau des Stakeholdermanagements beschäftigt. So können wir relevante Anspruchsgruppen zukünftig noch besser identifizieren und ganz gezielt adressieren.

Das Bekenntnis zum nachhaltigen Wirtschaften ist mittlerweile Bestandteil unserer Getränke Hoffmann DNA und ist über unser internes Gremium, das Nachhaltigkeitsboard, sowie unser Nachhaltigkeitsmanagement in unserer Unternehmenskultur verankert. Dabei verstehen wir das Thema Nachhaltigkeit als eine Reise, auf der wir kontinuierlich lernen, unsere Maßnahmen anpassen und unser Wissen weitergeben. Insbesondere im Rahmen von Gastvorlesungen an Hochschulen möchten wir unsere Erfahrungen mit jungen Menschen teilen und ihnen zukunftsfähige Lösungsansätze aus der Praxis mitgeben.



Highlight: Treffen in der Dr. August Oetker KG

Um sich innerhalb der Oetker Gruppe auszutauschen, kommen die Nachhaltigkeitsverantwortlichen der Radeberger Gruppe, von Coppenrath & Wiese, Flaschenpost, Dr. Oetker und Getränke Hoffmann regelmäßig zusammen. Besonders spannend wurde es vergangenen Sommer, als eine Vertreterin vom Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee (DRSC) teilnahm. Zusammen diskutierten wir über zukünftige Entwicklungen regulatorischer Anforderungen im Bereich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen.

Compliance

Unsere Welt wird immer digitaler – und Getränke Hoffmann mit ihr. Deshalb stellen wir sicher, dass die Daten, die wir verarbeiten und die uns von unseren Kundinnen und Kunden anvertraut werden, ausreichend geschützt und unsere Mitarbeitenden für Risiken sensibilisiert sind. Seit 2021 bieten wir deshalb regelmäßige Schulungen und E-Learnings im Bereich Datenschutz und IT-Security an und schulen unsere Mitarbeitenden zum Thema IT-Security durch interne Phishing- und

Social-Engineering-Kampagnen. Als Teil der Oetker Gruppe sind wir zudem in das gruppenübergreifende Compliance Management System integriert, welches auch als zentrales Organ bei Hinweisen und Beschwerden in Bezug auf Gesetzesverstöße – wie Korruption – agiert.

219

Mitarbeitende haben das E-Learning zum Thema Datenschutz abgeschlossen



Getränke Hoffmann in Zahlen

Unternehmensspezifische Kennzahlen

	2021	2022	2023
Umsatzerlöse (in Millionen Euro)	560	570	561
Anzahl der Produkte und Dienstleistungen	< 7.700	< 7.700	< 11.300
Jährliches Volumen abgesetzter Getränke	3.200.000 l	3.700.000 l	3.400.000 l
Anzahl Filialen	457	488	483 ¹
Umgestaltete Märkte	41	34	21
Ausgestellte DigiBons	1.300.000	-	< 19.000.000 ²
Papierverbrauch (in kg)	2.546.277	1.821.834	924.550 ³

Dimension Umwelt⁴

	2020	2022	ESRS-Code ⁵
Scope 1 Emissionen	5.375 t CO ₂ e	6.068 t CO ₂ e	EI-06
davon Wärme ⁶	4.766 t CO ₂ e	5.016 t CO ₂ e	
davon Erdgas	4.195 t CO ₂ e	4.362 t CO ₂ e	
davon Heizöl	559 t CO ₂ e	567 t CO ₂ e	
davon Flüssiggas	12 t CO ₂ e	87 t CO ₂ e	
Wärmeenergieverbrauch	25.099.357 kWh	25.416.306 kWh	
davon Kraftstoff ⁷	609 t CO ₂ e ⁸	1.052 t CO ₂ e	
Dieserverbrauch	251.413 l	393.969 l	
Benzinverbrauch	10.350 l	53.604 l	
Scope 2 Emissionen	3.641 t CO ₂ e	4.963 t CO ₂ e	
davon Strom ⁹	3.461 t CO ₂ e	4.658 t CO ₂ e	
Stromverbrauch	14.780.471 kWh	14.695.583 kWh	
davon Fernwärme ¹⁰	180 t CO ₂ e	305 t CO ₂ e	
Prozentualer Anteil erneuerbarer Quellen am Stromverbrauch	32,65 %	56,25 %	
Gesamtenergieverbrauch aus erneuerbaren Quellen	-	8.266 MWh	EI-05
Gesamtenergieverbrauch aus nuklearen Quellen	-	772 MWh	
Gesamtenergieverbrauch aus erneuerbaren Quellen: Verbrauch aus erworbener und erhaltener Elektrizität, Wärme, Dampf und Kühlung aus erneuerbaren Quellen	-	8.266 MWh	
Mehrwegquote bei alkoholfreien Getränken und Bier	92 %	93,6 %	E5-05

1 Stand Dezember 2023.

2 Hochrechnung auf Basis des Zeitraums April – November 2023.

3 Das größte Einsparpotenzial ergab sich aus der Optimierung der Werbeprospekte/Handzettel.

4 Aufgrund der Abrechnungsmodalitäten der Energieversorger, Vermieter und Leasinganbieter liegen einige Verbrauchswerte für 2023 noch nicht vor, daher berichten wir die Verbräuche aus 2022.

5 Die vorliegenden Kennzahlen sind in Vorbereitung auf die zukünftige Berichtspflicht nach CSRD bereits den ESRS zugeordnet.

Die Aufstellung erfolgt vorbehaltlich Änderungen, da gemäß CSRD zukünftige Offenlegungspflichten im Rahmen einer Wesentlichkeitsanalyse definiert werden.

6 Quelle: eigene Berechnung aus Energiemanagement ISO 50001 (2022).

7 Quelle: eigene Berechnung, in: Umweltbundesamt (2020). Verfügbar unter: <https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/aktualisierung-tremod-20199>

8 Die Werte für Scope 1 Emissionen haben sich gegenüber 2020 aufgrund einer Vergrößerung des Fuhrparks sowie einer optimierten Berechnungsmethodik verändert.

9 Quelle: CO₂-Emissionsfaktor des Stromlieferanten.

10 Quelle: eigene Berechnung aus Energiemanagement ISO 50001 (2022).

Dimension Soziales

	2023	ESRS-Code
Gesamtzahl der Beschäftigten nach Personenzahl	1.508	SI-06
davon männlich	921	
davon weiblich	587	
Fest angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	961	
davon männlich	495	
davon weiblich	466	
Vorübergehend angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ¹¹	156	
davon männlich	47	
davon weiblich	109	
Quote der Mitarbeiterfluktuation im Berichtszeitraum	4,20%	
Geschlechterverteilung nach Anzahl sowie prozentualem Anteil auf der obersten Führungsebene		SI-09
davon männlich	2 (100 %)	
davon weiblich	0 (0 %)	
Prozentsatz der Beschäftigten, die für die folgenden Aspekte durch Sozialschutz abgedeckt sind		SI-11
(a) Krankheit	100 %	
(b) Arbeitslosigkeit	100 %	
(c) Arbeitsunfälle und Erwerbsunfähigkeit	100 %	
(d) Elternurlaub	100 %	
(e) Ruhestand	100 %	
Prozentsatz der Personen in der eigenen Belegschaft, die auf der Grundlage gesetzlicher Anforderungen und/oder anerkannter Normen oder Leitlinien vom Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit des Unternehmens abgedeckt werden	100 %	SI-14
Gesamtzahl der im Berichtszeitraum gemeldeten Fälle von Diskriminierung einschließlich Belästigung	keine Fälle	SI-17
Zahl der schwerwiegenden Vorfälle in Bezug auf Menschenrechte im Zusammenhang mit der Belegschaft des Unternehmens	keine Fälle	

¹¹ Diese Kategorie umfasst Mitarbeitende, deren Beschäftigungsverhältnis zeitlich begrenzt ist und entweder auf einen bestimmten Zeitraum oder ein spezifisches Projekt ausgerichtet ist.

Dimension Governance

	2023	ESRS-Code
Anzahl der Verurteilungen wegen Verstößen gegen die Gesetze zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung	keine Fälle	GI-04
Höhe der Geldbußen für Verstöße gegen die Gesetze zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung	keine Fälle	
Anzahl der bestätigten Vorfälle von Korruption oder Bestechung	keine Fälle	
Anzahl der bestätigten Vorfälle, in denen eigene Mitarbeiter wegen Korruption oder Bestechung entlassen oder disziplinarisch belangt wurden	keine Fälle	
Anzahl der bestätigten Vorfälle im Zusammenhang mit Verträgen mit Geschäftspartnern, die aufgrund von Verstößen im Zusammenhang mit Korruption oder Bestechung gekündigt oder nicht verlängert wurden	keine Fälle	

Getränke HOFFMANN

Impressum

Herausgeber

Getränke Hoffmann GmbH
Am Weidendamm 1
15831 Blankenfelde-Mahlow OT Groß Kienitz
Telefon: 033 708/55-0
Telefax: 033 708/55-280
E-Mail: info@getraenke-hoffmann.de
www.getraenke-hoffmann.de

Kontakt

Maria Blume, Leitung Nachhaltigkeit
Jenny Broberg, Referentin Nachhaltigkeit
nachhaltigkeit@getraenke-hoffmann.de

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer

Mario Benedikt (CEO, Sprecher der Geschäftsführung)
Marcus Hauptle (CFO)

Konzept, Redaktion und fachliche Beratung

:response, Inh. Arved Lüth
www.good-response.de

Gestaltungskonzept, Layout und Illustration

SHE Kommunikationsagentur GmbH
www.she-kommunikation.de

Redaktionsschluss

12.04.2024

Bildnachweise

Getränke Hoffmann GmbH
Getty Images

